

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 8: **Um den Geschichtsteil eines Lesebuches**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER INHALT

	Seite
Es gibt Zeiten, wo es Pflicht ist, Bekenntnis abzulegen. Die Schriftleitung	217
Die Forderungen der historischen Methodenlehre an die geschichtliche Darstellung. Von Dr. Emil Spieß	218
Unbefriedigendes und Unannehmbares in st.-gallischen Lesebüchern. Von Johann Schöbi	235
Leitender Ausschuß	245
Aus Kantonen und Sektionen	246

DIE ADRESSEN

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

Die »Schweizer Schule« erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis halbjährlich Fr. 7.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 15.20.

Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den *allgemeinen Teil*, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. J. Niedermann, Prof., Immensee, Tel. 6 13 46.

Für die Rubrik »*Volksschule*«: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau (St. Gallen), Tel. 8 56 82.

Für die Rubrik »*Mittelschule*«: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik »*Lehrerin und weibliche Erziehung*«: Silvia Blumer, Lehrerin, Wettsteinallee 6, Basel.

Für die Rubrik »*Religionsunterricht*«: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstraße 15, Luzern, Tel. 2 80 29.

Redaktionsschluß am 6. und 21. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Josef Müller, Lehrer, Flüelen. Aktuar: F. G. Arnitz, Sekundarlehrer, Neuenhof (Aargau). Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. — Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Paul Eigenmann, Reallehrer, Speicherstr. 36, St. Gallen. Kassier: Alfons Engeler, Lehrer, Hirtenstraße 1, St. Gallen O. — Postcheck IX 521, Tel. 2 56 89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Personalchef, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luzern).

Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Elsa Bossard, Lehrerin, Löbernstraße 39, Zug. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Frl. Frida Kaufmann, Baden (Aargau), Präsidentin; Frl. Rosa Villiger, Muri (Aargau), Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Krießern, Rheintal (St. Gallen), Präsidentin; Frl. A. Goldiger, Kobelwald (St. Gallen), Kassierin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach (St. Gallen), Aktuarin.

Kathol. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Mgr. Albert Oesch, Balgach (St. Gallen).